Wirtschaftsbeitrag: Zweitbrille soll den Umsatz ankurbeln.
11.01.2014

Wussten Sie, dass rund jeder zweite Deutsche eine Brille trägt? Auf dem Münchner Messegelände ist der Anteil der Brillenträger in diesen Tagen zumindest gefühlt noch deutlich höher. Dort läuft seit Freitag (10.01.2014) die augenoptische Fachmesse opti. Hier trifft sich die Branche. Es ist der erste wichtige Termin im neuen Jahr, um Kontakte zu knüpfen und neue Trends aufzuspüren.

Leadin
Wussten Sie, dass rund jeder zweite Deutsche eine Brille trägt? Auf dem Münchner Messegelände ist der Anteil der Brillenträger in diesen Tagen zumindest gefühlt noch deutlich höher. Dort läuft seit Freitag (10.01.2014) die augenoptische Fachmesse opti. Hier trifft sich die Branche, es ist der erste wichtige Termin im neuen Jahr, um Kontakte zu knüpfen und neue Trends aufzuspüren. Über die Stimmung in der Branche und auf der Messe berichtet Björn Czieslik.

Nein, es bricht kein großer Jubel aus, wenn Josef May, Vorstandsvorsitzender des Branchenverbandes SPECTARIS auf das vergangene Jahr zurückblickt, trotzdem ist er positiv gestimmt.

(-) O-Ton 1 Josef May, Spectaris 0:16 (-)

Und die soll unter anderem durch die Zweitbrille kommen. Eine reicht nicht, meint man in der augenoptischen Welt und zielt vor allem auf Sonnenbrillen. Das momentan fast frühlingshafte Wetter im Januar sollten die Optiker für sich nutzen, meint Thomas Truckenbrod, Präsident des Zentralverbandes der Augenoptiker.

(-) O-Ton 2 Thomas Truckenbrod, ZVA 0:24 (-)

Und eine Chance, die Beratungskompetenz beim Optiker unter Beweis zu stellen. Denn nicht nur Bücher und DVDs, sondern auch Brillen werden inzwischen übers Internet verkauft. Ein Trend, den Thomas Truckenbrod nicht aufhalten kann, aber durchaus kritisch sieht.

(-) O-Ton 3 Thomas Truckenbrod, ZVA 0:21 (-)

Die Entwicklung der Fachmesse opti jedenfalls ist erfreulich. Seitdem die GHM, die Gesellschaft für Handwerksmessen, die opti 2008 übernommen hat, sind Aussteller- und Besucherzahlen kontinuierlich angestiegen. Inzwischen kommen sogar Fachbesucher aus Asien und Amerika nach München. Dieter Dohr, Vorsitzender der GHM-Geschäftsführung, freut sich über den Zuspruch aus der Branche.

(-) O-Ton 4 Dieter Dohr, GHM 0:12 (-)

Für Branchen-Newcomer, junge Unternehmen und Startups gibt es die so genannten opti-Boxen - kleine Messestände, die einen ersten Marktauftritt zum günstigen Pauschalpreis ermöglichen.

(-) O-Ton 5 Dieter Dohr, GHM 0:17 (-)

Um dann im kommenden Jahr vielleicht mit neuen Innovationen wieder auf der opti dabei zu sein.

Björn Czieslik, Redaktion, München